

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Meteorologische Beobachtungen im August.

Meteorische Beobachtungen	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgendr.	5	v. 3 $\frac{3}{4}$ bis 4 $\frac{1}{4}$ U.	Ponsoeroth mit Streifen.	schön 1	Mittags Gewitter, Nachts Regen 1
— —	18	v. 4 b. 4 $\frac{1}{2}$ U.	Hochroth unter Wolkenschichten.	verm. 2	Zu Nachts Regen 2
Abendr.	12	v. 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{2}$ U.	Schön orang und ausgebreitet.	heiter 2	Tags darauf heiter 2 u. schön 2.
— —	23	v. 7 b. 7 $\frac{3}{4}$ U.	Jedesmal orang u. rosenroth.	heiter 2	Tags darauf allzeit heiter 1 u. 2.
24, 25, 26.					
Gewitter.	4	v. 10 $\frac{1}{2}$ b. 11 $\frac{1}{4}$ früh.	Fern in W, SW, SO zog; nach S. u. SO.	Regen 2	Die Abw d. Magn. nahm 1 $^{\circ}$ , 13' westl. zu,
— —	5	v. 3 $\frac{3}{4}$ b. 6 $\frac{1}{2}$ ab.	Nahe v. W, SW, S; zog nach S, SO.	Regen 1	Die Neigung d. Magnetn. nahm 1 $^{\circ}$ , 5' ab.
— —	7	v. 11 b. 11 $\frac{3}{4}$ Mitt.	Nahe v. W, NW; zog nach S, SO.	Regen 1	Mittags v. 1 $\frac{1}{4}$ b. 1 $\frac{3}{4}$ ferne Donner in SW.
— —	15	v. 3 $\frac{3}{4}$ b. 3U. 56' Mitt.	Fern in NW; zog nach W, u. SW.	Regen 2	Abends zuvor v. 8 $\frac{1}{2}$ b. 8 $\frac{3}{4}$ ferne Blitze in N.
— —	28	v. 7 $\frac{3}{4}$ b. 8 ab.	Fern in W u. SW; zog nach S. u. SW.	Regen 2	Früh darauf Regen 2
Regenb.	7	v. 6 $\frac{1}{2}$ b. 6U. 40' ab.	Schön ohne Reflectirten.	trüb 2	Die Nacht blieb heiter 1
— —	17	v. 6U 57' b. 7U. 9' ab.	Schön ohne Reflectirten.	trüb 1	Die Nacht war trüb 1

Nachrichten. Während in andern Ländern und Provinzen die größte Hitze herrschte, flog in Neapel das Thermometer nie über 23 $^{\circ}$ , auf welchem Grad es gewöhnlich in den heißesten Stunden blieb. Den 13. zeigte dasselbe 20 $^{\circ}$  um 9 Uhr, dann Mittags 21 $^{\circ}$ , und um 2 U. Nachmittag 21 $^{\circ}$ , 2. — Die in Kurhessen lange angehaltene, und dem Futter des Viehes sehr nachtheilige Tröckne hat sich in der zweyten Woche d. M. in kräftige Regen geändert. — In Gent wurden viele Personen in mehreren Häusern von den natürlichen Blattern angesteckt. — Den 17. veripürte man in Niederbeerbach, im Hessendarmstädtischen, am Vormittag mehrere so heftige Erdstöße, daß man in jedem Gebäude das Klirren der Fenster und Bewegung der Oefen und Thüren deutlich vernahm. — In der Schweiz fiel die Getreidärnte außerordentlich gut und schwer aus. Obst gab es ebenfalls in der Menge. — Bey der heißen Witterung zu Haverbill in England wurden einige Aecker Landes plötzlich mit Myriaden kleiner Schnecken bedeckt, die schöne, bunte Häuser hatten. Diefs war um so auffallender, da es in jener Zeit gar nicht geregnet hatte. Diese Schnecken lagen lange Zeit in manchen Stellen mehrere Zoll dick aufeinander.

### Astronomische Beobachtungen

### Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 3. war die am 22. July eingetretene Untiefe mit ihren 2 großen Kernflecken ihrem Austritte sehr nahe, und oben und unten derselben standen 2 Sonnenfackeln. Den 6. sahe man 2 neue eingetretene Untiefen, jede mit einem Kernflecken, welche am 7. vergrößert erschienen, bey welchen eine Sonnenfackel östlich und westlich und 3 nördlich standen. Den 11. war die westliche Untiefe in 3 geradlinig nebeneinander stehende Flecken von mittlerer Größe verändert, und in der östlichen Untiefe sahe man 2 große Kernflecken. Den 13. sahe man nahe bey jeder dieser 2 Untiefen 3 kleine Flecken, und noch eine neue ovale Untiefe mit Kernflecken am östlichen Sonnenrande. Den 21. sahe man wieder eine neue, und große ovale Untiefe mit einem großen Kernflecken, außerhalb welcher westlich eine länglichte Gruppe von 9 kleinen Flecken standen, auch war die westliche Untiefe mit 3 Sonnenfackeln umgeben. Den 22. war letztere vom westlichen Sonnenrande nur 1', 32'', die nächste 2', 28'', und die darauffolgende 17', 22'' entfernt; die beyden ersten waren vom nördlichen Sonnenrande 11', 40'', die dritte aber vom südlichen Sonnenrande 13', 19'' entfernt. Eben so weit stand die ovale Untiefe vom östlichen, vom südlichen Sonnenrande aber 9', 14'' entfernt. Den 23. u. 24. sahe man nur noch die 2 letzten Untiefen, und 2 Flecken von mittlerer Größe zwischen denselben. Den 27. stand noch ein Flecken von mittlerer Größe südöstlich außerhalb der ovalen Untiefe. Den 29. sah man nur noch diese ovale Untiefe, welche am 31. Mittags mit 3 Sonnenfackeln östlich umgeben, und gegen 4 $\frac{1}{2}$  ab. ausgetreten war.

### Fortsetzung der Beobachtungen des II. als des Enckeschen Kometen.

Der Stand dieses Kometen war in diesem Monat in folgenden Sternbildern: Den 5. war er nahe bey dem Stern  $\eta$  im Perseus; den 13. bey  $\tau$  im Zwilling Castor; den 18. gieng der Komet zwischen den Zwillingen Castor und Pollux durch; den 22. war er nahe bey dem Stern  $\psi$  4ter Größe im Krebs; den 26. nördlich ober dem Stern  $\gamma$  im Krebs; und den 31. war der Komet in das Sternbild des großen Löwen unterhalb dessen Kopf eingetreten. Der Komet hatte keinen Schweif, jedoch einen dicht eingehüllten und unbegrenzten Kern. Durch Vergleichung mit dem Stern X im Krebs erhielt ich am 23. Aug. früh 3 U. 51', 22'' M. Z. AR 121 $^{\circ}$ , 53' 58'', 6; nördliche Abweichung 27 $^{\circ}$ , 31' 17''.

### Fortsetzung der Beobachtungen des III. als des Bielaschen Kometen.

Dieser Komet bewegte sich in diesem Monat im Sternbilde des Stiers sehr langsam, so zwar, daß er vom 9. bis zum 28. seine gerade Aufsteigung nur um 14', 10'', und seine nördliche Abweichung nur um 3 $^{\circ}$ , 28', 7'' verminderte. Erstere betrug den 12. um 12 Uhr 21', 9'' Nachts 63 $^{\circ}$ , 47', 5''; und letztere 23 $^{\circ}$ , 25', 3'', wo der Komet zwischen dem Stern  $\alpha$  und  $\nu$  nahe ober dem nördlichen Ohr des Stiers stand. Unter diesem war er am 20. bey den 3 Sternen  $\delta$ . Größe, und